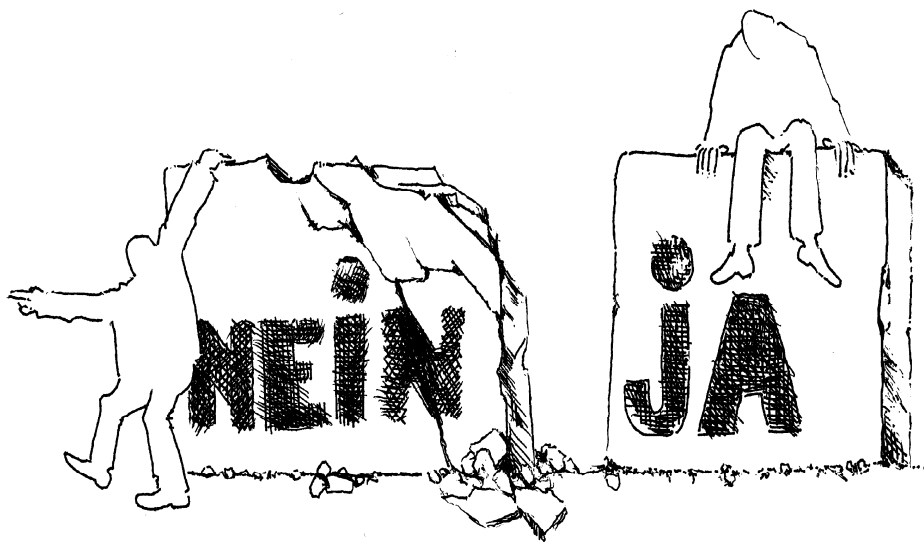




EINBLICK

SANKT JOSEF MARIA ROSENKRANZ HEILIG GEIST HERZ JESU

**KATH. PFARREI ST. JOSEF
FRANKFURT AM MAIN**



Später aber reute es ihn
und er ging doch.

(26. Sonntag im Jahreskreis: Matthäus 21,28-32)

**AUSGABE für
26.09. - 11.10.2020**

30/31

AUGENBLICK

Liebe Mitchristen,

„die Zöllner und Dirnen gelangen eher in das Reich Gottes als ihr.“

Harte Worte mit denen Jesus die Ältesten und Hohepriester des Volkes Israels konfrontiert! Wie kann er es wagen sie derart bloßzustellen? Sie, die doch eifrig Gottes Gesetze vertreten und darauf achten, dass diese vom Volk gehalten werden. Und jetzt behauptet dieser Unruhestifter aus Nazareth, dass Zöllner und Dirnen, Menschen mit schlechtem, sündigem Lebenswandel, vor ihnen in das Reich Gottes gelangen?!

Die Empörung unter den Gelehrten des Volkes muss riesig gewesen sein! Ein wenig später hören wir im Matthäusevangelium, dass sie Jesus ergreifen, dass sie ihm eine Falle stellen und ihn so aus dem Weg schaffen wollen. Ist solch ein Verhalten denn gottgefällig?

Scheinheiligkeit könnte man diesen Menschen vorwerfen. Sie geben sich als Verfechter von Gottes Wort aus, doch stimmt ihr Handeln ganz und gar nicht mit diesem überein. Das Gleichnis von den ungleichen Söhnen, das Jesu ihnen erzählt, deuten sie richtig. Gott, der Weinbergbesitzer, bittet seine Söhne im Weinberg zu arbeiten. Die Gelehrten verstehen, dass Jesus sie mit dem Sohn meint, der „Ja“ zum Vater sagt, aber seinen Worten keine Taten folgen lässt. Ob dieser Anschuldigung werden sie wütend auf Jesus und integrieren gegen ihn, statt anzuerkennen, dass Jesus Recht haben könnte. Sie fühlen sich zu Unrecht beschuldigt und erkennen ihr Fehlverhalten nicht an. Sie verweigern sich weiterhin Gottes Willen und brechen so ihr Wort.

Die Sünder, die ihre Lebensweise ändern, die wie der zweite Sohn nicht beim „Nein“ zu Gott stehen bleiben, sie folgen seinem Ruf. Sie sind offen für seine Güte und die Chance umkehren zu dürfen. Deshalb werden sie auch eher in das Reich Gottes gelangen.

Auch heute noch schickt uns Gott in seinen Weinberg. In welchem der beiden Söhne erkennen wir uns wieder? Vielleicht mal in dem einen, dann auch mal wieder in dem anderen. Dem Ruf Gottes gerecht zu werden ist nicht leicht. Es bleibt eine immerwährende Aufgabe, uns ehrlich zu hinterfragen, ob wir seinen Ruf hören und welche Antwort wir darauf geben wollen. Bleiben wir wie die Ältesten und Hohepriester bei einem scheinheiligen „Ja“ stehen oder meinen wir unser „Ja“ ganz ernst und unterstreichen es durch unser Leben und Handeln und werden so zu glaubwürdigen Christen, die Gottes Liebe und Güte bezeugen?

Das zu tun, ist nie zu spät...

Ihre Pastoralreferentin Corinna Feth

GOTTESDIENSTE

Samstag 26.09.2020

10.00	Sankt Josef	Beichtgelegenheit (Eingang Eichwaldstr. 41)
11.00	Sankt Josef	Taufe (Diakon Dittmar)
13.00	Herz Jesu	Taufe (Pfr. Schmidt)
18.00	Herz Jesu	Eucharistiefeier (Pfr. Kaszczyc)
18.00	Heilig Kreuz	Eucharistiefeier

Sonntag 27.09.2020 26. Sonntag im Jahreskreis

Kollekte für weltkirchliche Projekte des Bistums

09.00	St. Katharinen KH	Eucharistiefeier
09.30	Sankt Josef	Eucharistiefeier (Pfr. Kaszczyc) <i>in Meinung Janikula für + Agathe Hess für + Willi Kaufmann für + Beate Stein</i>
10.00	Herz Jesu	Erstkommunionfeier (Pfr. Schmidt)
11.00	Heilig Geist	Eucharistiefeier und Taufe (Pater Okeke) <i>für ++ Ute und Heinrich Kress</i>
11.00	Sankt Josef	Eucharistiefeier (Pfr. Kaszczyc)
11.00	Maria Rosenkranz	Eucharistiefeier zum Erntedank (Pater Sonu)
12.00	Herz Jesu	Erstkommunionfeier (Pfr. Schmidt)
18.00	Heilig Kreuz	Ökumenisches Abendlob
18.30	Sankt Josef	Eucharistiefeier (Pater Sonu) <i>für ++ Gisela und Otto Ruppert und Angerhörige</i>

Montag 28.09.2020

17.00	Heilig Geist	Rosenkranzgebet
-------	--------------	-----------------

Dienstag 29.09.2020

18.30	Sankt Josef	Erzengelfest Michael, Gabriel, Rafael Eucharistiefeier zum Erzengelfest und Patrozinium St. Michael
-------	-------------	--

Mittwoch 30.09.2020

08.30	Sankt Josef	Eucharistiefeier <i>für + Horst Unfried</i>
17.15	Heilig Kreuz	Rosenkranzgebet
18.00	Heilig Kreuz	Eucharistiefeier

Donnerstag 01.10.2020

- | | | |
|-------|--------------|---|
| 09.00 | Heilig Geist | Eucharistiefeier |
| 17.30 | Sankt Josef | Rosenkranzgebet - Freudenreiche Geheimnisse |
| 18.15 | Sankt Josef | Eucharistiefeier
<i>für + Zlatica Cvijanovic</i> |

Freitag 02.10.2020

- | | | |
|-------|-----------|--|
| 08.20 | Herz Jesu | Rosenkranzgebet |
| 09.00 | Herz Jesu | Eucharistiefeier mit sakramentalem Segen |

Samstag 03.10.2020

- | | | |
|-------|-------------------|---|
| 10.00 | Sankt Josef | Beichtgelegenheit (Eingang Eichwaldstr. 41) |
| 14.00 | Sankt Josef | Trauung Octavia Rausch und Paul Schwartz |
| 17.00 | St. Katharinen KH | Rosenkranzgebet |
| 18.00 | Heilig Kreuz | Eucharistiefeier |

Sonntag 04.10.2020 Erntedanksonntag

Kollekte für die Aufgaben des Papstes in der Weltkirche

- | | | |
|-------|-------------------|---|
| 09.00 | St. Katharinen KH | Eucharistiefeier |
| 09.30 | Sankt Josef | Eucharistiefeier (Pater Sonu)
<i>für + Agathe Hess</i> |
| 10.00 | Herz Jesu | Wort-Gottes-Feier mit Kommunion (PA Feth) |
| 11.00 | Heilig Geist | Eucharistiefeier (Pfr. Kaszczyz) |
| 11.00 | Sankt Josef | Eucharistiefeier (Pater Sonu) |
| 11.00 | Maria Rosenkranz | Familiengottesdienst zum Patrozinium
mit feierlicher Eröffnung der Rosenkranz-Andachten
(Pfr. Schmidt)
<i>für ++ der Familie Saravanja</i> |
| 12.30 | Sankt Josef | Taufe (Pfr. Schmidt) |
| 18.30 | Sankt Josef | Eucharistiefeier (Pater Okeke) |

Montag 05.10.2020

- | | | |
|-------|--------------|-----------------|
| 17.00 | Heilig Geist | Rosenkranzgebet |
|-------|--------------|-----------------|

Dienstag 06.10.2020

- | | | |
|-------|------------------|-----------------|
| 17.00 | Maria Rosenkranz | Rosenkranzgebet |
|-------|------------------|-----------------|

Mittwoch 07.10.2020

- | | | |
|-------|--------------|---|
| 08.30 | Sankt Josef | Eucharistiefeier (Pater Sonu)
<i>für + Hildegard Glade</i> |
| 19.00 | Heilig Kreuz | Eucharistiefeier |

Donnerstag 08.10.2020

09.00	Heilig Geist	Eucharistiefeier
17.30	Sankt Josef	Rosenkranzgebet - Lichtreiche Geheimnisse
18.15	Sankt Josef	Eucharistiefeier

Freitag 09.10.2020

08.20	Herz Jesu	Rosenkranzgebet
09.00	Herz Jesu	Eucharistiefeier

Samstag 10.10.2020

10.00	Sankt Josef	Beichtgelegenheit (Eingang Eichwaldstr. 41)
18.00	Heilig Kreuz	Eucharistiefeier

Sonntag 11.10.2020

28. Sonntag im Jahreskreis

Kollekte für die Pfarrgemeinde

08.30	Herz Jesu	Beichtgelegenheit (Pfr. Schmidt)
09.00	St. Katharinen KH	Eucharistiefeier
09.15	Maria Rosenkranz	Eucharistiefeier (Pater Sonu)
09.15	Herz Jesu	Eucharistiefeier (Pfr. Schmidt)
09.30	Sankt Josef	Eucharistiefeier (Pater Okeke)
11.00	Heilig Geist	Eucharistiefeier (Pater Sonu)
11.00	Sankt Josef	Eucharistiefeier (Pater Okeke)
18.00	Maria Rosenkranz	Rosenkranzgebet
18.30	Sankt Josef	Eucharistiefeier (Pfr. Schmidt)

für + Willi Karst u. leb. u. ++ der Fam. Karst und Richter

Kollekte für weltkirchliche Projekte des Bistums Limburg

Die Kollekte für weltkirchliche Projekte des Bistums Limburg findet in diesem Jahr am Sonntag, 27. September statt. Mit dieser Kollekte möchte das Bistum Limburg die humanitäre Hilfe für Binnenflüchtlinge im Partnerbistum Kumbo in Kamerun unterstützen. Die kamerunische Bevölkerung leidet seit 2016 unter dem gewaltsamen Konflikt zwischen anglophonen Separatisten und frankophoner Zentralregierung um kulturelle Eigenständigkeit und Unabhängigkeit.

Firmung in Pandemiezeiten

Eigentlich war für die diesjährige Firmung der 28.06. geplant. Coronabedingt musste der Termin ausfallen und Pfarrer Schmidt bekam vom Bischof die Erlaubnis, 46 Jugendliche in den zurückliegenden Wochen aufgeteilt auf vier Termine in der Pfarrkirche St. Josef (28. und 30. August, 5. und 11. September) und einem am 29. August in der Kirche Maria Rosenkranz zu firmen. Drei weitere Jugendliche werden noch an weiteren Terminen wahrscheinlich im Oktober gefirmt werden.

Schwerpunkt der Firmvorbereitung seit Herbst letzten Jahres waren die sieben Gaben des Heiligen Geistes, von denen sechs schon im Alten Testament bei Jesaja 11 erwähnt werden: Weisheit, Einsicht, Rat, Stärke, Erkenntnis, Gottesfurcht. Die Tradition hat die Gabe der Frömmigkeit hinzugefügt. Und für die Jugendlichen stellte sich die Frage: Was hat das mit meinem Leben zu tun? Welche besonderen Gaben habe ich und wie kann ich damit mein Leben ganz bewusst und sinnvoll gestalten? Anfangs ging alles nach Plan, auch das Wochenende in Kirchhähr im Januar, aber mit Bekanntwerden der Pandemie musste erst einmal alles auf Eis gelegt werden. Mit viel Kreativität unter Beachtung der Vorschriften konnten dann noch einige Treffen in Kleingruppen stattfinden und die Gottesdienste geplant und vorbereitet werden.

Dank gilt allen, zuerst Pfarrer Schmidt und den inzwischen Gefirmten und ihren Angehörigen für ihre Flexibilität, aber auch Notker Bohner und den Mitgliedern der Jungen Kantorei (St. Josef) und Karin Mayle-Polívka mit Mitgliedern des Kinder- und Jugendchores (Maria Rosenkranz) für die musikalische Gestaltung aller Gottesdienste unter nicht einfachen Bedingungen. Dank auch allen, die zum Gelingen beigetragen haben: KüsterIn, Ordner, Sekretariat, FotografInnen, MessdienerInnen und vielen weiteren HelferInnen.

Besonderer Dank gilt den KatechetInnen Julia Koenen, Petra und David Schulke und Nina Skorsetz, ein Team, das sich seit über 7 Jahren sehr in der Firmvorbereitung der Pfarrei St. Josef engagiert. "Es ist toll, mit diesem bewährten Team zusammenzuarbeiten, und alle haben sehr von ihrer Erfahrung profitiert", sagen Pfarrer Schmidt und Pastoralreferentin Andrea Rockermeier, die in der Runde zur Vorbereitung für die Firmung 2020 als Leitung neu zum Team gestoßen sind.

Das Sakrament der Firmung haben empfangen:

Brandon Aizen	Tom Kehrer
Leona Albinger	Janina Klatt
Madeleine Berger	Deividas Kliukinskas
Frederik Blümm	Monika Kovač
Clara Bredow	Francesco Leone
Leonhard Cedzich	Chiara Lutz
Jona Crecelius	Gabriel Marino
Vincenzo Cuffaro	Noah Meyer
Michelle Dittrich	Killian Neeson Sedano
Isabelle El Saman	Laura Placentra
Timon Fend	Liliane Praml
Shewan Fernando	Hannes Schäfer
Nico Johannes Foltinek	Vincent Schnabel
Nelly Funk	Roko Ševo
Simon Gniadek	Jasmin Sommer
Jessica Goik	Marko Spataro
Charlotte Grimm	Mathilda Starl
Laurenz Haas	Lorena Terranova
Charlotte Hecht	Jil Wagner
Viola Heisl	Maximilian Wippich
Anton Hüttel	Wiktoria Wojtasinska
Jonas Hütter	und noch zwei weitere
Lucas Ickenroth	Jugendliche

Die Pfarrei wünscht den Neugefirmten für die Zukunft alles Gute, gute Erfahrungen und dass sie Menschen finden, mit und an denen sie im Glauben wachsen können.

Liebe Gefirmte,

viele in der Pfarrei, besonders auch unser Firmvorbereitungsteam, möchten mit Euch solche Erfahrungen teilen. Ihr seid herzlich eingeladen, das, was Euch der Heilige Geist mitgibt oder durch jemand anders mitgeben will, hier in unserer Pfarrei St. Josef mit anderen zusammen einzusetzen, auszuprobieren, zu zeigen, neu zu entdecken oder zu lernen - und dabei eine Menge Spaß zu haben. Herzlich willkommen!

David, Julia, Markus, Nina, Petra, Andrea

Neuer Mitarbeiter in St. Josef

Hallo,

ich heiße Pfarrer Wojciech Kaszczyc und bin Ihr neuer Kooperator. Gebürtig komme ich aus Siedlce – einer Stadt im Osten von Polen. Dort bin ich 1985 geboren und habe bis 2007 gelebt. Im Jahr 2004 trat ich nach dem Abitur ins dortige Priesterseminar ein. Nach drei Jahren des Philosophie- und Theologiestudiums habe ich mich entschlossen ins Bistum Limburg zu kommen und an der Hochschule Sankt Georgen hier in Frankfurt das Studium fortzusetzen. Mein erstes Jahr in Deutschland war dem Sprachkurs gewidmet. Nach einem mühseligen Kampf gegen die deutsche Grammatik konnte ich in Frankfurt studieren. Das Studienjahr 2009/10 verbrachte ich an der Universität in Innsbruck, wo ich das sogenannte Frei-Jahr absolviert und die Entscheidung Priester zu werden reflektiert habe. Aus Tirol kam ich zurück nach Frankfurt um in die letzte Phase des Studiums einzusteigen, die mit Diplom in Theologie im Juli 2012 abgeschlossen war. Den nächsten Abschnitt der Priesterausbildung durfte ich in der Pfarrei Sankt Peter und Paul in Bad Camberg erleben. Am 16. März 2013 wurde ich im Dom zu Limburg zum Diakon geweiht. Die Diakonatszeit endete mit der Priesterweihe in Siedlce am 14. Juni 2014. Die ersten drei Jahre als Kaplan verbrachte ich in Flörsheim am Main. Dort habe ich meine ersten Schritte im priesterlichen Dienst gemacht und war neben der Sakramentspendung, Katechese, Begleitung eines Kirchortes und einiger Projekte in der Messdienerarbeit tätig. Im September 2017 wurde ich für die zweite Kaplansstelle in die Pfarrei Sankt Franziskus im Hohen Westerwald versetzt und durfte in den letzten drei Jahren die Kirche auf dem Land kennenlernen. Zu meinen pastoralen Schwerpunkten in St. Franziskus gehörten Messdiener-, Sternsinger- und Familienpastoral. Die Kaplanszeit und damit auch meine Priesterausbildung endete im Juli 2020 mit dem Pfarrexamen. Als ich erfahren habe, dass mein Weg wieder nach Frankfurt führen wird, hatte ich sofort ein Lächeln im Gesicht. Nun ist es soweit. Ich freue mich auf die Begegnungen und auf die Zeit mit Ihnen.

Ihr Pfarrer Wojciech Kaszczyc

AUSBLICK

Neues Verbindungsteam für Herz Jesu und Heilig Geist

Seit dem 1. September gibt es für die Kirchorte Herz Jesu Fechenheim und Heilig Geist Riederwald ein neues Verbindungsteam, bestehend aus Pfarrer Wojciech Kaszycz, Diakon Lucas Weiss und Pastoralreferentin Corinna Feth.

Wenn Sie Fragen haben oder ein Seelsorgegespräch wünschen, ist zu den jeweiligen Öffnungszeiten der Kontaktstellen ein Mitglied des Verbindungsteams immer für Sie da. Wir freuen uns auf ein kooperatives Miteinander und die Begegnungen mit Ihnen vor Ort.

Sankt Josef Bornheim - Ortsausschuss

Am 8. September hat sich der neue Ortsausschuss Sankt Josef Bornheim konstituiert. Der Ortsausschuss hat folgende Mitglieder (in alphabetischer Reihenfolge der Familiennamen):

Sabine Borchers, Hans-Peter Brack, Martin Dorda (hauptamtlicher pastoraler Mitarbeiter), Anja Haag, Martin Hütter, Marina Medina, Thomas Niedermaier, Oliver Platz, Susanne Pöhler, Lothar Steinbach und Marco Zeier. Der Ortsausschuss wählte Hans-Peter Brack zum Vorsitzenden. Als dessen Vertreter wurden Marina Medina und Lothar Steinbach gewählt.

Ihr Ortsausschuss Sankt Josef

Entdecke das weiße Feuer! Neue Begegnungen mit der Bibel

Biblische Texte enthalten mehr, als wir schwarz auf weiß gedruckt lesen können. Ihre Bedeutung erschließt sich oft erst im weißen Feuer – dem, was zwischen den Zeilen steht. Entdecken Sie eine biblische Erzählung aktuell und lebensnah mit der Methode des Bibliolog.

Mittwoch, 30.09, 19.30 – 21.00 Uhr, Josefsaal, Berger Straße 135

Die Teilnehmerzahl ist in Coronazeiten limitiert. Bitte melden Sie sich bis Montag, 28.09., mit Namen, Anschrift und Telefonnummer bei r.schwarzer@stjosef-frankfurt.de an.

Pastoralreferentin Regina Schwarzer

Fast Fashion vs. Slow Fashion

Schnelllebige Trends in der Mode entschleunigen

Katholische Erwachsenenbildung, fair-ein e.V. und Weltladen Bornheim laden unter diesem Titel zu einem Vortrags- und Gesprächsabend am

Freitag, 2. Oktober, 19.30 Uhr, in den Josefsaal, Berger Straße 135, sehr herzlich ein. Eintritt frei.

Gespräch mit Dr. Judith Schühle, Museum Europäischer Kulturen, Berlin und Christine Moser-Priewich, Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ), Eschborn.

Gerade im Bereich der Mode spielen Trends eine große Rolle. Das Heute ist morgen schon nicht mehr „in“. Manche Modehäuser verkaufen 12-24 Kollektionen pro Jahr, wo früher vier ausgereicht haben. 80-100 Milliarden Kleidungsstücke werden weltweit pro Jahr gekauft. Manche davon werden gar nicht, viele nur einmal getragen, bevor sie entsorgt werden. Die schnelle Mode passt in unsere Zeit, aber tut sie uns gut? Brauchen wir nicht andere Wege in der Textilbranche und welche können das sein? Slow Fashion wirbt für Mode, die nachhaltig ist. Unter ökologischen Gesichtspunkten und mit fairen und gesunden Arbeitsbedingungen produziert, langlebig, zeitlos und ihren Preis wert.

Wer an der Veranstaltung teilnehmen möchte, meldet sich bitte mit Namen, Anschrift und Telefonnummer unter info@fair-ein.de an. Da voraussichtlich ausreichend Platz ist, ist auch ein Spontanbesuch möglich. Die Daten werden dann am Eingang notiert. Für den Saal gibt es ein Hygiene- und Abstandskonzept. Bitte beachten Sie die Aushänge und die Vorgaben des Konzepts. Bitte bringen Sie eine Mund-Nasebedeckung mit. Die Veranstaltung wird zusätzlich live gestreamt:

<https://www.facebook.com/keb.frankfurt/>

Öffnungszeiten der Büchereien St. Josef im Herbst

In der Butzbacher Straße 45 (Philipp-Neri-Saal):

Geöffnet auch während der Herbstferien:

Mittwoch von 17.30 Uhr – 18.30 Uhr

Freitag von 11.00 Uhr – 12.00 Uhr

Sonntags, im Josefsaal (jeweils am 1. Sonntag des Monats)

Keine Ausleihe am 4. Oktober

In Herz Jesu Fechenheim

Sonntag nach dem Gottesdienst

Herzliche Einladung zum Rosenkranzgebet in Maria Rosenkranz (Seckbach)!

So, 4.10. 11.00 Uhr	feierliche Eröffnung des Rosenkranzgebetes nach der Eucharistiefeier mit Eröffnung einer Ausstellung über Marienerscheinungen
So, 11.10. 18.00 Uhr	meditative Rosenkranzandacht
So, 18.10. 18.00 Uhr	meditative Rosenkranzandacht
So, 25.10. 9.15 Uhr	Abschlussfeier des Rosenkranzgebetes nach der Eucharistiefeier

Wöchentliches Rosenkranzgebet

Mo, 17.00 Uhr	Heilig-Geist Riederwald
Di, 17.00 Uhr	Maria Rosenkranz Seckbach
Mi, 17.15 Uhr	Heilig-Kreuz (Meditationszentrum)
Do, 17.30 Uhr	Sankt-Josef Bornheim
Fr, 8.30 Uhr	Herz-Jesu Fechenheim

Turi kumwe – ich bin da - Unser Hilfs Projekt für Ruanda geht weiter!

Neben unserem erfolgreichen Maskenverkauf – inzwischen gibt es auch die ergonomischen Mund-Nase-Masken für 7,00 € – bieten wir in Kürze ein neues Produkt für unsere Hilfsaktion für Ruanda an.

Zu den Erntedank-Gottesdiensten Anfang Oktober werden wir in allen 4 Kirchorten **Brotbacktüten** verkaufen. Eine Tüte enthält die Zutaten für ein Brot nach ruandischem Rezept zum Selberbacken und einen Holzkochlöffel, versehen mit dem Logo unseres Hilfsprojektes. Die Brotbacktüten werden im Gottesdienst gesegnet und anschließend unter den bekannten Hygienevorschriften für 7,00 € das Stück verkauft. Gerne können Sie vorab Brotbacktüten (per Flyer oder Mail) reservieren oder auch unsere neuen Jersey Masken bestellen. Schreiben Sie eine Nachricht an b.broschart@stjosef-frankfurt.de .

Für Ihre Unterstützung unseres Hilfsprojektes in Ruanda danken wir Ihnen bereits jetzt recht herzlich.

Gabriele Ringer und Barbara Broschart

IMPRESSUM

KATH. PFARREI ST. JOSEF FRANKFURT AM MAIN

Eichwaldstraße 41
60385 Frankfurt am Main

Tel: 069. 40 56 588 10

Fax: 069. 40 56 588 15

info@stjosef-frankfurt.de

www.stjosef-frankfurt.de

Mo, Di, Do 10.00 – 12.00 Uhr
16.00 – 18.00 Uhr

Mi 09.00 – 12.00 Uhr

16.00 – 18.00 Uhr

Fr 10.00 – 13.00 Uhr

Kontoverbindung

IBAN: DE40 5005 0201

0200 4106 36

BIC: HELADEF1822

Frankfurter Sparkasse

V.i.S.d.P.: Pfarrer

Markus Schmidt

KIRCHORTE

SANKT JOSEF

BORNHEIM

Eichwaldstraße 41
60385 Frankfurt am Main

Tel: 069. 40 56 588 10

MARIA ROSENKRANZ

SECKBACH

Wilhelmshöher Straße 67
60389 Frankfurt am Main

Tel: 069. 40 56 588 90

HEILIG GEIST

RIEDERWALD

Schäfflestraße 19
60386 Frankfurt am Main

Tel: 069. 40 56 588 70

HERZ JESU

FECHENHEIM

Alt Fechenheim 54
60386 Frankfurt am Main

Tel: 069. 40 56 588 80

Lesepatin// Lesepate gesucht

Für meine lesebegeisterte 3. Klasse in Fechenheim, Freiligrathschule, suche ich eine ehrenamtliche Lesepatin/einen ehrenamtlichen Lesepaten.

Die Kinder benötigen dringend eine zusätzliche Leseförderung, die ich als Klassenlehrerin nicht leisten kann. Sie lieben es, einzeln mit der/m Lesepatin/en über den Flur in die Bibliothek zu gehen, um ihr/ihm ca. 5-10 Minuten vorzulesen, so dass jedes Kind mal drankommt. Für ausreichend Abstand ist gesorgt.

Es gibt keine Bedingungen! Wir freuen uns über jeden noch so kleinen Beitrag, nehmen aber auch gerne eine tägliche oder 2 x die Woche Hilfe in Anspruch. Einzelne sind die Kinder herzallerliebste und eifrig.

Herzliche Grüße, Iris Wewer

Bei Interesse melden Sie sich bitte bei: Corinna Feth, Pastoralreferentin,

c.feth@stjosef-frankfurt.de// 069 40 56 588 40.

Herz Jesu Fechenheim

Die Kontaktstelle ist vom 5. bis zum 10. Oktober geschlossen.

Ihre Anliegen -

Redaktionsschluss EINBLICK

Termine/Hinweise bitte an das Zentrale Pfarrbüro oder per Email an einblick@stjosef-frankfurt.de.

Der Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe ist am 05.10 (Montag) um 12.00 Uhr.